Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

Kleiner Konzerthaus-Saal
Montag, den 1. März 1926, punkt 7 Uhr abends

KAMMERMUSIK-ABEND

Karl Frühling - Hanns Hoffmann - Leopold Materna - Rudolf Polsterer

Mitwirkende:

Konzertsängerin **Rosa Weißgärber-Price** (Sopran), Konzertsänger **Anton Tausche** (Bariton), die Musikhochschulprofessoren **Alexander Wunderer** (Oboe), **Karl Stiegler** (Horn), **Viktor Pollacek** (Klarinette), **Karl Strobl** (Fagott), **Richard Harand** (Fagott), **Jacques Lier** (Flöte), Professor **Karl Frühling** (Klavier) und das **Sedlak-Winkler-Quartett**

PROGRAMM:

1. Hanns Hoffmann . . . . . Streichquartett D-dur. (Manuskript.)
   Mit Leidenschaft und Schwung.
   Sehr rasch.
   Ruhig, mit viel Ausdruck.
   Lustig bewegt.
2. Hanns Hoffmann . . . . . 3 Lieder für Bariton. Dichtung von Rudolf Carl Materna: (Uraufführung.)
   a) Einsam Grab.
   b) Frühlingskind.
   c) Erika und Enzian.
3. Rudolf Polsterer . . . . . Serenade für Oboe, Klarinette und 2 Fagotte.
   Herrn Prof. Alexander Wunderer gewidmet.
   Allegretto. (Uraufführung.)
   Adagio.
   Allegretto.
   Allegro.
4. Karl Frühling . . . . . 2 Lieder für Sopran und Flöte. Dichtung von Karl Schneller: (Uraufführung.)
   a) Der Flötenbläser.
   b) Waldgeheimnis.
5. Leopold Materna . . . . . Trio für Klarinette, Horn und Klavier.
   In fließender Bewegung. (Uraufführung.)
   Ruhig, gesangvoll.
   Rasch, heiter.

Klavier: Bösendorfer.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

PREIS 50 GROSCHEN (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, Wien.

Über behördliche Anordnung sind die Hüte abzunehmen!